



Hoffnung
am Faden



Hoffnung am Faden

Stickerei und
Weberei von Frauen
aus Afghanistan

Ausstellung und
Verkauf

20. - 28. November

Kronenplatz 1 Mo - Fr 13-18 Uhr
Sa + So 11-18 Uhr

Die gewaltsame Machtübernahme der Taliban hat uns alle in Schrecken versetzt. Sie wirft einen Schatten auf zwei Jahrzehnte lange Arbeit und den Versuch von Millionen Afghan*innen sich ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen. Unter ihnen auch die Stickerinnen und Weberinnen, die im Rahmen der Projekte Guldusi und Azezana mit ihren Kunstwerken den Schritt in die finanzielle Unabhängigkeit geschafft haben und Jahrhunderte alte Traditionen neu beleben. Ihre Handstickereien und Seidenschals können in der Ausstellung »Hoffnung am Faden: Stickerei und Weberei von Frauen aus Afghanistan« nicht nur bewundert, sondern auch erworben werden. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Arbeit der Frauen und tragen so zum Fortbestand des traditionsreichen Kunsthandwerks bei.

AZEZANA steht für die Hoffnung afghanischer Frauen. Seit 2013 bildet das Projekt Frauen aus Afghanistan in der Seidenweberei aus - ein Jahrhunderte altes Handwerk, das bisher nur Männern vorbehalten war. Shaima Breshna, Gründerin und Geschäftsführerin, belebt diese Tradition neu und ermöglicht den Weberinnen durch Bildung und ein geregeltes Einkommen ein Leben in Unabhängigkeit und Würde. azezana.net

GULDUSI bietet begabten Stickerinnen aus Afghanistan die Möglichkeit, mit ihrem Können eine Existenz aufzubauen. Pascale Goldenberg lässt mit ihrem Projekt die Tradition der Handstickerei fortleben. Daraus entstehen gestickte Quadrate mit selbst gewählten Motiven der Frauen, die ihr Leben und ihre Heimat darstellen. guldusi.com

Der fka lädt Sie ein, in die bunte Welt afghanischer Kultur einzutauchen und das Land aus einer anderen, hoffnungsvollen Perspektive kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! fka-ka.de

Bitte beachten Sie, dass für diese Ausstellung die 3G-Regel gilt: Zutritt nur geimpft, genesen oder getestet.



Beratung
Bildung
Traumaaarbeit